



Ergebnisse 2009 für Österreich

Automatische Verleihförderung: Ergebnisse des Calls 3/2009

Die Kommission vergibt hier für jedes verkaufte Kinoticket eines nicht-nationalen europäischen Films zwischen 0,16 und 1,05 Euro Zuschuss an den jeweiligen Verleiher, gewichtet nach Ursprungsland des Films und nach Anzahl der verkauften Tickets.

Es werden bis zu 200.000 Eintritte als Fördergrundlage anerkannt, wobei die ersten 25.000 verkauften Tickets stärker gewichtet werden (150%). Die nächste Schwelle beträgt dann 100.000 Eintritte (bis eben maximal 200.000 Zuschauer).

Die Förderung steht anschließend für die Reinvestition in neue Projekte (Produktion, Minimumgarantie bzw. Verleihvorkosten) zur Verfügung.

Die Mindestschwelle für Reinvestitionen: 5.000 Euro

Für die österreichischen Verleiher ergibt sich aus dem Einspielergebnis des Jahres 2008 eine **Gesamtfördersumme von mehr als 1,1 Millionen Euro**.

CONSTANTIN FILM HOLDING GmbH	470.912 Euro
FILMLADEN Filmverleih	305.090 Euro
LUNA Filmverleih	106.777 Euro
STADTKINO Filmverleih	22.900 Euro
TOBIS Film	21.518 Euro
POLYFILM Verleih	135.250 Euro
SENATOR Austria GmbH	27.558 Euro
3L Filmverleih	13.288 Euro
Farbfilm Verleih	2.551 Euro
INSGESAMT	1,105.844 Euro



Zum Erfolg österreichischer Filme im Ausland

In den europäischen Kinos wurden 2008 folgende österreichische (gemäß MEDIA Punkte System) Filme gezeigt: Die Fälscher, Caché, Unser täglich Brot, Funny Games Remake, Import Export, Working Man's Death, We feed the world, Slumming, Let's make money, Immer nie am Meer, Revanche, In 3 Tagen bist du tot, Crash Test Dummies, Villa Henriette, Hotel, La Bohème, Weisse Lilien, Ein Augenblick Freiheit, Silentium, Jeder siebte Mensch, Über Wasser.

Insgesamt kamen diese Filme im Jahr 2008 auf mehr als **1,2 Millionen Zuschauer** in den MEDIA Mitgliedsländern.

Besonders erfolgreich lief 2008 Die Fälscher in Spanien mit 434.049 Zuschauer, gefolgt von Funny Games Remake mit 231.436 Zuschauern in Italien. Let's make Money hatte in diesem Jahr in Deutschland 153.923 Zuschauer.

Weitere Angaben zu europäischen Kinoerfolgen können Sie auf <http://eacea.ec.europa.eu/media/films/dist.cfm> nachlesen.

Selektive Verleihförderung: Ergebnisse Call 22/2008

Einreichtermine waren im Dezember 2008, im April 2009 und im Juli 2009. Es wurde der Verleih von 26 europäischen Filmen in Österreich mit insgesamt **283.500 Euro** gefördert.

Filmladen Filmverleih (120.000 Euro): Looking for Eric, Un conte de Noel, Troubled Water, Ricky, Séraphine, Un autre homme, The country teacher, Birdwatchers, Il divo, Kaerlighed pa film, Pranzo di ferragosto, Slumdog millionaire, The dust of time

Luna Film (33.000 Euro): Turtle-the incredible journey, Nunta muta,

Polyfilm Verleih (71.500 Euro): Leaving (ou partir), Panique au village, Soul Kitchen, Antichrist, Nord, Home, Le premier jour du reste de ta vie, Pescuit sportiv, Svetate e golyami spasenie debne otvsyakade,

Tobis Film (29.000 Euro): Los abrazos rotos,

Stadkino (11.000 Euro): Singularidades de uma rapariga loura, La teta asustada

Farbfilm Verleih GmbH: (19.000 Euro) Kdopak by se vlka bal, Dot.com, Istoria 52,

Selektive Verleihförderung für österreichische Filme in Europa

Der Kinoverleih von DAS WEISSE BAND, das nach dem MEDIA Punkte Schema als österreichischer Film eingestuft wurde in 21 Ländern mit insgesamt 868.500 Euro gefördert.

Der Kinostart von REVANCHE wird in 12 Ländern mit 229.500 Euro gefördert.



Entwicklung: Ergebnisse des Calls 25/2008 Interaktive Werke

Die Firma Clockstone Software Entwicklungs GmbH wurde für die Entwicklung des Spiels NINJA RUN mit **25.000 Euro** gefördert.

i2i Audiovisual: Ergebnisse des Calls 28/2008

Die Kommission übernimmt in dieser Förderschiene einen Teil der Risiko- und Finanzierungskosten einer Produktion (Completion Bond, Versicherungskosten bzw. Finanzierungskosten).

Lotus-Film GmbH	Whores' Glory	17.000 Euro
Lotus-Film GmbH	Der Kameramörder	25.000 Euro
Novotny und Novotny	Jud Süß	50.000 Euro

Weltvertriebe: Ergebnisse des Calls 13/2008

Erstmals wurden 2 österreichische Weltvertriebe in dieser Schiene gefördert:

Autlook Film Sales:	38.494 Euro
East West:	25.777 Euro.

Diese Beträge stehen für die Reinvestition in den Vertrieb neuer, nicht-nationaler europäischer Filme zur Verfügung.

Kinonetzwerk Europa Cinemas

Im Jahr 2009 sind 21 österreichische Kinos im Netzwerk von Europa Cinemas vertreten.

Die voraussichtliche maximale Förderhöhe kann insgesamt 287.500 Euro betragen.

Die geförderten Kinos sind: Kiz Royal Kino und Geidorf Kino in Graz, Cinematograph und Leo Kino in Innsbruck, Neues Volkskino in Klagenfurt, City Kino und Movimiento in Linz, Das Kino in Salzburg, Cinema Paradiso in Sankt Pölten, Künstlerhauskino, Filmcasino, Filmhauskino, Stadtkino, De France, Votivkino, Cine Center, Actors Studio, Tuchlauben, Urania Kino und Village Cinemas in Wien.



Festivals: Ergebnisse des Calls 18/2008

CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL in Linz wurde i.d.H. von **54.000 Euro** gefördert.

Die nächste Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz findet vom 20. bis 26. April 2010 statt. CROSSING EUROPE präsentiert wieder mit rund 150 handverlesenen Spiel- und Dokumentarfilmen programmatisch junges, eigenwilliges und zeitgenössisches europäisches AutorInnenkino.

www.crossingeurope.at

Media Fortbildung

Im Jahr 2009 fanden Veranstaltungen des Erich Pommer Instituts in Baden sowie Sources in Graz statt.

Österreichische Filmschaffende haben im Jahr 2009 an folgenden Seminaren als TeilnehmerInnen, Vortragende bzw. Decision Maker teilgenommen:

EAVE Audiovisual Entrepreneurs, EAVE Film Marketing Workshop, Documentary Campus Masterschool, EURODOC, Erich Pommer Institut European Coproduction, INSIGHT OUT, exOriente Dokumentarfilm Workshop, SOURCES Drehbuchworkshop, Train East Film Training, éQuinoxe, Focal Digital Production Challenge, FOCAL Production Value, Berlinale Talent Campus.

Kontakt

Sämtliche europaweite Ergebnisse des MEDIA Programms stehen Ihnen online auf **www.mediadeskaustria.eu** in der Rubrik "Ergebnisse" zur Verfügung.

MEDIA Desk Österreich

Stiftgasse 6

1070 Wien

T: 526.97.30.406

F: 526.97.30.460

E: info@mediadeskaustria.eu

Stand: Mai 2010